



Der Wildschütze ohne Gleichen,

oder

des Tyrolers Joseph Speckbacher beyspiellose Gefahren und Kühnheit, und dessen Anhänglichkeit an das österreichische Kaiserhaus.

»Den Wildschützen ohne Gleichen«, so nannten ihn die Engländer, als sie die beyspiellosen Gefahren, den Heldemuth, und die Treue gegen seinen rechtmäßigen Herrscher erfuhren, wodurch Speckbacher in den Kriegsstürmen Tyrols eine so bedeutende Rolle spielte.

Wenn die folgende Geschichte einem Roman ähnlich ist, wenn die Kühnheit und der Muth dieses Mannes unglaublich scheint, so ist es für den Freund des Vaterlandes, der ein warmes Herz im Busen trägt, eine um so tröstendere und erhebendere Erscheinung, nachdem alle diese Begebenheiten, dadurch hinlänglich verbürgt werden, daß sie gleichsam unter unsern Augen vorgingen, und der heldenmüthige Speckbacher noch gegenwärtig als Landes-schützen-Major in Tyrol lebt.